



Großhandelspreise November 2012: + 3,2 % gegenüber November 2011

Großhandelspreise November 2012: + 3,2 % gegenüber November 2011
WIESBADEN - Die Verkaufspreise im Großhandel waren im November 2012 um 3,2 % höher als im November 2011. Im Oktober 2012 hatte die Jahresveränderungsrate + 4,6 % betragen, im September + 4,2 %. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm der Großhandelsverkaufspreisindex im November 2012 gegenüber dem Vormonat Oktober 2012 um 0,7 % ab. Die um 24,3 % höheren Preise im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln hatten einen wesentlichen Einfluss auf die Preisveränderung gegenüber dem Vorjahresmonat. Gegenüber dem Vormonat Oktober 2012 stiegen die Preise hier um 2,4 %. Kräftige Preisanstiege im Vorjahresvergleich gab es im November 2012 zudem im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölzerzeugnissen (+ 2,2 %). Gegenüber dem Vormonat gingen sie zum zweiten Mal in Folge zurück (- 4,0 % im Vergleich zu Oktober 2012). Im Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren nahmen die Preise gegenüber dem Vorjahr deutlich zu (+ 8,0 %). Preisrückgänge gab es insbesondere bei Erzen, Metallen und deren Halbzeug (- 2,2 %) sowie bei Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (- 17,0 %). Weitere Informationen zum Index der Großhandelspreise bietet die Fachserie 17, Reihe 6. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zu den Großhandelspreisen können über die Tabelle Index der Großhandelsverkaufspreise (61281-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie über: Marion Knauer, Telefon: +49 611 75 2302, Statistisches Bundesamt Destatis, Gustav-Stresemann Ring 11, 65189 Wiesbaden, Deutschland, Telefon: +49 (0) 611/75-2405, Telefax: +49 (0) 611/75-3330, Mail: presse@destatis.de, URL: <http://www.destatis.de/> 

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland